



Malaysia - Fliegender Wechsel! Weltstadt & Wildnis

Rundreise inkl. Fluganreise nach Malaysia und Singapur

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »Malaysia - Fliegender Wechsel! Weltstadt & Wildnis«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an info@viaronda.de senden.

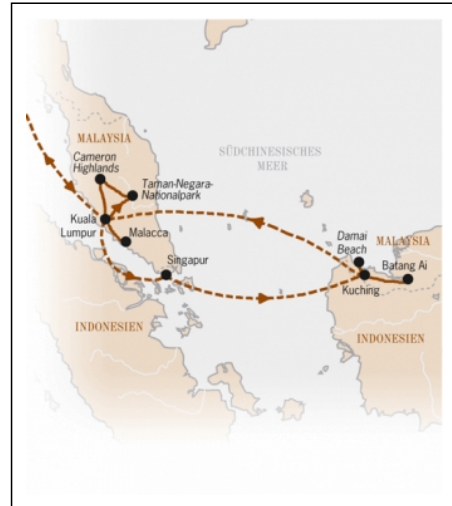
Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Reiseteam von [viaronda.de](http://www.viaronda.de)

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über
<http://www.viaronda.de/rundreise-3003-malaysia-fliegender-wechsel-weltstadt-und-wildnis.html>

Malaysia - Fliegender Wechsel! Weltstadt & Wildnis

Auf ins Land der Kontraste! Nach Kuala Lumpur, vom ehemaligen Außenposten im Dschungel zur glitzernden Hauptstadt von Malaysia aufgestiegen. Auf Wunsch durch Baumkronen in die Tier- und Pflanzenwelt des Nationalparks Taman Negara. Ein Tässchen Tee verkosten in den Cameron Highlands, Little India und Chinatown in der Löwenstadt Singapur erkunden. Unsere engsten Artverwandten im Semenggok Orang Utan Rehabilitation Center auf Borneo besuchen und einen Tag lang wie die Ureinwohner leben. Und zum Abschluss der Rundreise baden am Damai Beach - abwechslungsreicher geht's nicht.



Gruppenreise: 12-22 Teilnehmer

17-tägige Entdeckerreise

Reisebeschreibung:

1. Tag: Flug nach Malaysia

Mittags Flug mit Malaysia Airlines von Frankfurt nach Kuala Lumpur (nonstop, Flugdauer ca. 12 Std.).

2. Tag: Kuala Lumpur - Malacca

Morgens Ankunft in Kuala Lumpur und Empfang durch Ihren Marco Polo Scout. Mit dem Bus geht es gleich in die Küstenmetropole Malacca zur Tour durch die historische Stadt. Holländisches Stadthuys°, Christuskirche und das portugiesische Fort - das klingt ganz nach Europa ... Aber spätestens bei den asiatischen Aromen Ihres Mittagessens sind Sie mitten in Fernost. Der Rest des Tages ist frei. Ausflug bei Nacht statt Jetlag? Dann nutzen Sie die Gelegenheit, in einer Trishaw die Lichter der Stadt an sich vorbeiziehen zu lassen. M

3. Tag: Malacca - Kuala Lumpur

Wieder zurück nach "KL", wie die Einheimischen bequemerweise sagen. Ihr Scout zeigt Ihnen das neue Regierungsviertel Putrajaya mit seinen Monumentalbauten - Geld spielte hier keine Rolle. Kurze Zeit später ragen auch schon die Petronas Twin Towers wie riesige Maiskolben vor Ihnen auf. Der Nachmittag gibt sich volksnah: im hinduistischen Sri-Maha-Mariannam-Tempel° und in den lebhaften Gassen Chinatowns. Zwei Übernachtungen. F

4. Tag: Kuala Lumpur

Die pulsierende Metropole erwacht, und wenig später stehen Sie schon auf dem Merdeka Square mit dem höchsten Flaggenmast der Welt, bewundern die Freitagsmoschee Masjid Jamek und die minarettähnlichen Türme des alten Hauptbahnhofs. Am freien Nachmittag hinauf auf den KL Tower? F

5. Tag: KL - Taman Negara

Standortwechsel: Heutiges Etappenziel ist Taman Negara, der älteste Nationalpark Malaysias. Zwischenstopp an den berühmten Batu-Höhlen°. Nach 272 Stufen öffnet sich vor Ihnen die Haupthöhle - ein Kathedralgewölbe der Natur, und mittendrin ein Hindu-Tempel! In Kuala Tembeling dann rein ins Boot! Etwas Glück, und Sie erhaschen einen ersten Blick auf die Tierwelt des Dschungels. Nach der Ankunft im Resort Freizeit bis zum abendlichen Night Walk in der Umgebung - spannend, welche Wesen so alle im Schein der Taschenlampe auftauchen ... Zwei Übernachtungen im Nationalpark. F/A

6. Tag: Taman Negara

Wildwechsel: Geweckt vom Gezwitscher tropischer Vögel, starten Sie zu Fuß tief ins Herz des Nationalparks und hinauf zum Teresik Hill. Bei gutem Wetter reicht der Blick bis zum Mt. Tahan, dem höchsten Berg der malaiischen Halbinsel. Auf dem Rückweg ins Resort ein ganz besonderes Highlight für Mutige: Auf dem Canopy-Walkway° spazieren Sie in bis zu 40 m Höhe fast 500 m quer durch die Baumkronen. Rest des Tages frei. Oder Sie kommen mit auf einen Bootsausflug zum Wasserfall von Lata Berkoh (19 Euro). F/A

7. Tag: T. Negara - Cameron Highlands

Weiter mit dem Bus in die Cameron Highlands - vom tropischen Regenwald der Ebene hinauf in die angenehme Kühle der Berge. Nicht nur Malaien atmen hier oben im Reich des Tees und der Erdbeeren durch ... F

8. Tag: C. Highlands - Singapur

Vormittags werden in einer Teefabrik (fast) alle Geheimnisse des aromatischen Getränks gelüftet. Über den hügeligen Teegärten können Sie sich anschließend bei einer Tasse feinem Hochlandtee entspannen. Anschließend mit dem Bus zurück in die Hauptstadt und Flug nach Singapur. Drei Übernachtungen in der Löwenstadt. F

9. Tag: Singapur

Zusammen mit Ihrem hiesigen Marco Polo Scout gibts heute auf einer City-Tour ein Wechselspiel der besonderen Art: die bunten Welten Little Indias und Chinatowns neben hinduistischen Tempeln und Kolonialbauten. Die Skyline des Finanzdistrikts - Singapurs Antwort auf die Wall Street. Danach ein geruhsamer Spaziergang im Grünen? Kein Problem! Der Besuch des Botanischen Gartens darf natürlich nicht fehlen. Der Nachmittag ist frei für eigene Erkundungen. F

10. Tag: Singapur

Ihr freier Tag in Singapur! Entdecken Sie die Metropole auf Ihre ganz persönliche Art. Oder begleiten Sie Ihren Scout am Vormittag zur vorgelagerten Insel Sentosa, Singapurs Freizeitparadies Nr. 1 (50 Euro): Spannende Geschichte(n) gibts in der Ausstellung "Images of Singapore", und im Underwater-World-Aquarium begegnet Ihnen die tropische Meeresfauna ganz aus der Nähe - Auge in Auge mit Hai & Co. Tipp für den Abend: ein Singapore Sling in der Bar der großen alten Dame des Ostens - im Raffles Hotel. Für Nachteulen und Naturliebhaber: Gelegenheit zur Night Safari durch den Regenwald in Singapurs Nachtzoo. F

11. Tag: Singapur - Kuching

Mittags fliegender Wechsel: Schnell mal 700 km über das Südchinesische Meer. Landung im östlichen Teil Malaysias - in Sarawaks Hauptstadt Kuching. Auf einer Rundfahrt zeigt Ihnen Ihr neuer Scout das Sarawak-Museum°, den chinesischen Tempel Tua Pek Kong und die Flaniermeile Waterfront Park. F

12. Tag: Kuching - Lemanak

Morgens mitten hinein in den Dschungel von Sarawak. Ein erster Stopp führt Sie in das Semenggok Orang Utan Rehabilitation Center. Hier gewöhnen sich die aus der Gefangenschaft befreiten Tiere behutsam an das Leben in der Wildnis - Momente, die bewegen ... Und dann dahin, wo der Pfeffer

wächst: Im tropischen Regenwald liegt am Fluss Lemanak das Dorf der Iban umgeben von Pfeffer- und Kautschukplantagen. Leben Sie für einen Tag das Leben eines Ureinwohners und übernachten Sie in einem traditionellen Langhaus. Sehr ursprünglich geht's hier zu, aber Sie möchten doch auch das echte Sarawak entdecken! F/M/A

13. Tag: Lemanak - Batang Ai

Fühlen Sie sich schon wie ein halber Iban? Dann wird der bevorstehende Ortswechsel ein Erlebnis: vom Langhaus der Iban-Familie in das Langhaus der Familie Hilton. Nach der Fahrt mit Bus und Boot erwartet Sie eine Oase der Ruhe und Entspannung - Relaxing pur mitten im Urwald. F/M/A

14. Tag: Batang Ai - Damai Beach

Morgens Freizeit im Resort oder Gelegenheit zu einem Spaziergang durch den Regenwald. Am späten Vormittag Aufbruch zum letzten Reiseziel: der Badeort Damai Beach. Zwei Übernachtungen in unmittelbarer Meeresnähe. F

15. Tag: Damai Beach

Freizeit: Paradise yourself! Die Abwechslung im Tagesprogramm besteht aus Sonne, Erholung, Baden und Spaß! Sie wollen eine weitere Alternative? Dann unternehmen Sie einen Tagesausflug in den Bako-Nationalpark (63 Euro, inkl. Mittagessen). Im ältesten Nationalpark Sarawaks lassen sich in den verschiedenen Vegetationszonen zahlreiche Tierarten beobachten, mit etwas Glück sogar die scheuen Nasenaffen. Und für ein Bad im Südchinesischen Meer bleibt trotzdem genügend Zeit! Ein Seafood-Farewell-Dinner rundet die tropischen Erlebnisse der letzten Tage ab. F/A

16. Tag: Rückflug von Kuching

Der Vormittag ist frei für einen letzten Sprung ins Meer. Nachmittags heißt es Abschied nehmen - oder am Damai Beach verlängern ... Transfer zum Flughafen von Kuching und Flug mit Malaysia Airlines nach Kuala Lumpur und von hier zurück nach Frankfurt (nonstop, Flugdauer ca. 12,5 Std.). F

17. Tag: Ankunft in Europa

Landung in Frankfurt am frühen Morgen.

Weitere Infos:

Gesundheitshinweise

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter www.diplo.de/gesuenderreisen finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

Medizinische Hinweise

Impfschutz

Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen, siehe www.rki.de

Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und Typhus, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B und Tollwut sowie Japanische Enzephalitis empfohlen.

Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber wird nur für bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet gefordert, siehe www.who.int

Bei direkter Einreise aus Deutschland bestehen keine Impfvorschriften.

Dengue-Fieber

wird durch den Stich hauptsächlich tagaktiver, infizierter Mücken übertragen. Eine Impfung oder Chemoprophylaxe ist nicht möglich. Konsequente Barrieremaßnahmen (Schutz vor Mückenstichen, s.u.) sind die einzig möglichen Schutzmaßnahmen. Während und nach der Regenzeit steigen die Fälle von Dengue-Fieber deutlich an. Im Jahr 2011 betrug die Zahl der gemeldeten Dengue-Erkrankungen ca 19.900 (2010: 44.600), davon verliefen 36 tödlich (2010: 134). Der Schutz vor tag- und nachtaktiven Mücken ist die beste und einzige Vorsorgemaßnahme.

Chikungunya-Fieber

Chikungunya-Fieber ist analog zu Dengue eine durch den Stich infizierter Mücken übertragene Viruserkrankung mit Fieber und vorrangig z.T. langanhaltenden Gelenkschmerzen. Auch hier gibt es keine Schutzimpfung, nur das Vermeiden von Mückenstichen kann helfen.

Sarkozystose

2011 insgesamt 32 Verdachtsfälle bei Reiserückkehrern. Übertragung durch Nahrungsaufnahme (Fleisch oder durch Fäkalien verunreinigte Lebensmittel/Trinkwasser), auf gute Hygiene ist zu achten, Fleisch sollte niemals roh verzehrt werden.

Malaria

Die Übertragung erfolgt durch den Stich blutsaugender nachtaktiver Anopheles-Mücken. Unbehandelt verläuft insbesondere die gefährliche Malaria tropica bei nicht-immunen Europäern häufiger tödlich. Die Erkrankung kann auch noch Wochen bis Monate nach dem Aufenthalt ausbrechen. Beim Auftreten von Fieber in dieser Zeit ist ein Hinweis an den behandelnden Arzt auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet notwendig.

Eine Malariainfektion ist ganzjährig in einigen Landesteilen und abhängig von den Regenzeiten mit unterschiedlichem Risiko möglich. Plasmodium falciparum (40%), Plasmodium vivax (60%); Anteile regional sehr unterschiedlich. Ein hohes Risiko besteht auf Borneo (Sabah einschließlich Küstenregion), an der Grenze zu Kalimantan (fast ausschließlich P. vivax) ist das Risiko geringer. Im Landesinneren der malaiischen Halbinsel sinkt das Risiko weiter, Küstenregionen, Städte und das Gebiet um Kuala Lumpur gelten als malariafrei.

Je nach Reiseprofil ist deshalb neben der immer notwendigen Expositionsprophylaxe (Schutz vor Mückenstichen) eine Chemoprophylaxe (Tabletteneinnahme) sinnvoll. Für die Malariaphylaxe sind verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente (z.B. Malarone, Doxycyclin, Lariam) auf dem Markt erhältlich. Die Auswahl der Medikamente und deren persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme mit einem Tropenmediziner/Reisemediziner besprochen werden.

Aufgrund der mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden empfohlen:

- körperbedeckende Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden),
- tagsüber (Dengue!) und in den Abendstunden und nachts (Malaria!) Insektenschutzmittel auf alle freien

Körperstellen wiederholt aufzutragen

-ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen.

Andere tropische Infektionskrankheiten (z.B. Hand-Fuß-Mundkrankheit, Typhus, Japanische Encephalitis, Bilharziose) kommen vor, allerdings in unterschiedlicher Gefährdung für Reisende.

HIV/AIDS

ist in Malaysia bisher weniger weit verbreitet als in manchen anderen Staaten Südostasiens, die Anzahl der Neuinfektionen steigt aber an; Durchseuchung in den bekannten Risikogruppen, hier insbesondere im Drogenmilieu.

Durchfallerkrankungen/Cholera

Erhöhtes Risiko besteht landesweit; durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen vermeiden.

Haze

Teile Malaysias sind immer wieder vom sogenannten "Haze" betroffen. Beim "Haze" handelt es sich um periodisch auftretende, Smog-ähnliche Luftverunreinigungen, die durch Brandrodung und Schwelbrände in Malaysia und Indonesien verursacht werden. Je nach Wetterlage können die Schadstoffwerte, die von malaysischen Stellen veröffentlicht werden, täglich und von Ort zu Ort schwanken. Es wird daher empfohlen, sich regelmäßig aus der lokalen Presse über die aktuelle Belastung am Aufenthaltsort zu informieren. Soweit dort stark erhöhte Schadstoffkonzentrationen vorliegen, können Reizungen der Augen und der Atemwegsorgane auftreten. Insbesondere Herz- und/oder Lungenkranke sowie Alte und Kleinkinder sind stärker gefährdet, aber auch gesunde Erwachsene sollten dann eine körperliche Betätigung im Freien vermeiden und weitere Vorsichtsmaßnahmen treffen. Menschen mit den genannten oder anderen einschlägigen gesundheitlichen Problemen (Asthmatiker, Allergiker, u.a.) sollten vor Reisen in eventuell betroffene Gebiete einen Arzt konsultieren.

Vogelgrippe

Auch in Malaysia ist die klassische Geflügelpest (hochpathogene Form der aviären Influenza, Vogelgrippe) aufgetreten, umschriebene Ausbrüche bei Tieren auch in 2007, bisher keine menschlichen Erkrankungsfälle. Bei Reisen im Land sollte daher auf Kontakt mit Vögeln und Geflügel verzichtet werden, insbesondere auf den Besuch von Geflügelmärkten.

Bitte beachten Sie auch die vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unter www.bmelv.de veröffentlichten aktuellen Informationen ("Hinweise an Reisende zur Vogelgrippe").

Medizinische Versorgung

Allgemein befriedigende Gesundheitsversorgung mit oft im Ausland ausgebildeten Fachärzten. An der Westküste der malaiischen Halbinsel findet man weitgehend gute hygienische Verhältnisse vor.

Westliche Arzneimittel, auch viele deutsche Präparate, sind in städtischen Gebieten erhältlich.

Ein ausreichender, weltweit gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige

Reiserückholversicherung sind auch wegen evtl. hoher Krankenhaus- und Arztrechnungen, die meist sofort (oft vorab) beglichen werden müssen, dringend empfohlen.

Unverändert gültig seit: 26. März 2012

Sicherheit geht vor!

Ergänzend zu den allgemeinen Sicherheitsinformationen in den Ländereinführungsseiten unserer Kataloge übersenden wir Ihnen zusammen mit diesen Unterlagen eine detailliertere Einschätzung der aktuellen Sicherheitslage für Ihr Reiseland, sowie den derzeit aktuellsten Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes.

Sehr geehrter Reisegast,

Sicherheit auf Reisen ist ein wichtiges Thema, das wir als Reiseveranstalter sehr ernst nehmen. Wir betrachten es als unsere Pflicht, Sie über die derzeitige Sicherheitslage in Malaysia zu informieren und übersenden Ihnen daher zusammen mit diesem Schreiben den aktuellen Sicherheitshinweis des deutschen Auswärtigen Amtes. Die Sicherheitshinweise des österreichischen Außenministeriums und des Eidgenössischen Departements für Auswärtige Angelegenheiten (EDA) finden Sie im Internet unter www.bmaa.gv.at bzw. unter www.eda.admin.ch

Trotz vereinzelter Proteste oppositioneller Gruppen im Jahr 2011 gilt das Land weiterhin als vergleichsweise sicheres Reiseziel. In den letzten Jahren haben die Behörden ihre Sicherheitsvorkehrungen an der Küste und rund um die Inseln im Grenzbereich zu den Philippinen verstärkt. Da aber neue Überfälle und Geiselnahmen nicht vollkommen ausgeschlossen werden können, bieten wir weiterhin vor der Küste Sabahs keine Aufenthalte auf einsamen Inseln in Grenznähe an.

Eine konkrete Sicherheitsgefährdung sehen wir nicht. Selbstverständlich beobachten wir zusammen mit unseren Partnern die Situation im Land sehr aufmerksam. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes für ganz Malaysia bzw. die von uns bereisten Regionen bis zu Ihrer Abreise ändern, werden wir Sie umgehend informieren. Auf keinen Fall werden wir Sie einer absehbaren Gefahr aussetzen, Sicherheit steht bei uns immer an erster Stelle.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Polo Reisen

Stand: 26. März 2012

Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes

Weltweiter Hinweis Unverändert gültig seit: 23. November 2011

Die weltweite Gefahr terroristischer Anschläge besteht fort.

Vorrangige Anschlagziele sind Orte mit Symbolcharakter. Dazu zählen Regierungs- und Verwaltungsgebäude, Verkehrsinfrastruktur (insb. Flugzeuge, Bahnen, Schiffe), Wirtschafts- und Tourismuszentren, Hotels, Märkte, religiöse Versammlungsstätten sowie generell größere Menschenansammlungen. Es kommt unter anderem zu Sprengstoffanschlägen, Angriffen mit Schusswaffen, Entführungen und Geiselnahmen.

Der Grad der terroristischen Bedrohung ist von Land zu Land unterschiedlich. Eine Anschlaggefahr besteht insbesondere in Ländern und Regionen, wo bereits wiederholt Terrororganisationen aktiv waren, wo Terroristen über Rückhalt in der lokalen Bevölkerung verfügen oder wo Anschläge mangels effektiver Sicherheitsvorkehrungen vergleichsweise leicht verübt werden können. Informationen über Terrorgefahren finden sich in den länderspezifischen Sicherheitshinweisen. Diese werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die Gefahr, Opfer eines Anschlages zu werden ist im Vergleich zu anderen Risiken, die Reisen ins Ausland mit sich bringen, wie Unfällen, Erkrankungen oder gewöhnlicher Kriminalität, vergleichsweise gering.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allen Reisenden nachdrücklich ein sicherheitsbewusstes und situationsgerechtes Verhalten. Reisende sollten sich vor und während einer Reise sorgfältig über die Verhältnisse in Ihrem Reiseland informieren, sich situationsangemessen verhalten, die örtlichen Medien

verfolgen und verdächtige Vorgänge (zum Beispiel unbeaufsichtigte Gepäckstücke in Flughäfen oder Bahnhöfen, verdächtiges Verhalten von Personen) o.ä.) den örtlichen Polizei- oder Sicherheitsbehörden melden.

Sicherheitshinweis

Malaysia Unverändert gültig seit: 26. März 2012

Landesspezifische Sicherheitshinweise Malaysia ist ein multiethnisches und multireligiöses Land mit starker islamischer Prägung. Hierauf sollten Sie Rücksicht nehmen und örtliche Gepflogenheiten (z.B. auch Kleidung, Verhalten) respektieren.

Kriminalität / Entführungen

Die Entführung einer Reisegruppe auf der Insel Sipadan/Sabah durch bewaffnete Gewalttäter liegt schon einige Zeit zurück (Jahr 2000). Aber auch in jüngster Zeit gab es Hinweise auf eine mögliche derartige Gefährdung. Die malaysischen Polizei- und Militärbehörden räumen entsprechende Erkenntnisse ein, versichern jedoch, dass verstärkte und geeignete Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden. Dennoch können künftige Zwischenfälle nicht völlig ausgeschlossen werden.

Es gibt regelmäßig Berichte über Handtaschendiebstahl durch vorbeifahrende Motorradfahrer. Es kam in diesen Fällen schon mehrfach zu ernsthaften Verletzungen, insbesondere wenn die Tasche nicht losgelassen bzw. schräg über Schulter und Arm und zur Straßenseite hin getragen wurde.

Trickbetrügereien, insbesondere durch Animation zu Glücksspielen werden häufig gemeldet. Hiervon sind vor allem Alleinreisende betroffen, die an touristischen Orten gezielt angesprochen und unter einem Vorwand in Privatwohnungen gelockt werden.

Schiffsverkehr / Piraterie

Bei Benutzung von Fähr- und Ausflugsbooten (auch im Landesinneren) wird zu Vorsicht geraten. Reisende sollten sich über Sicherheits- und Rettungseinrichtungen an Bord und die Seetüchtigkeit des Schiffes informieren. Die Gefährdung der Schifffahrt in den Gewässern um Malaysia (insbesondere Straße von Malakka) durch Piraterie besteht fort.

Haftungsausschluss

Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amts. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gefahrenlagen sind oft unübersichtlich und können sich rasch ändern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Reise liegt allein in Ihrer Verantwortung. Diese kann Ihnen vom Auswärtigen Amt nicht abgenommen werden. Hinweise auf besondere Rechtsvorschriften im Ausland betreffen immer nur wenige ausgewählte Fragen. Gesetzliche Vorschriften können sich zudem jederzeit ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon unterrichtet wird. Die Kontaktaufnahme mit der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Ziellandes wird im Zweifelsfall empfohlen.

Das Auswärtige Amt rät dringend, die in den Reise- und Sicherheitshinweisen enthaltenen Empfehlungen zu beachten sowie einen Auslands-Krankenversicherungsschutz mit Rückholversicherung abzuschließen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Ihnen Kosten für erforderlich werdende Hilfsmaßnahmen in Rechnung gestellt werden. Dies sieht das Konsulargesetz vor.

Auswärtiges Amt

Bürgerservice

Arbeitseinheit 040

D-11013 Berlin

Tel.: (030) 5000-2000

Fax: (030) 5000-51000

Abflughäfen

- Leipzig +179 € pro Person
- Linz
- Linz +295 € pro Person
- Linz +240 € pro Person
- Linz +254 € pro Person
- Luxembourg +295 € pro Person
- München
- München +295 € pro Person
- München
- München +179 € pro Person
- Münster/Osnabrück
- Münster/Osnabrück +295 € pro Person
- Münster/Osnabrück +240 € pro Person
- Nürnberg
- Nürnberg +295 € pro Person
- Nürnberg +240 € pro Person
- Nürnberg +179 € pro Person
- Salzburg
- Salzburg +295 € pro Person
- Salzburg +240 € pro Person
- Stuttgart
- Stuttgart +295 € pro Person
- Stuttgart +240 € pro Person
- Stuttgart +179 € pro Person
- Wien
- Wien +295 € pro Person
- Wien +240 € pro Person
- Wien +254 € pro Person
- Zürich
- Zürich +295 € pro Person
- Zürich +300 € pro Person

Bitte denken sie an einen ausreichenden Reiseschutz. Wir empfehlen Ihnen das RundumSorglos-Paket des Markführers, der Europäischen Reiseversicherung AG.

- Bitte informieren Sie mich über die Möglichkeit, einen preiswerten Versicherungsschutz für diese Reise abzuschließen.

Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Marco Polo Reisen GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.

Die AGB von Marco Polo Reisen GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse

<http://www.viaronda.de/agb/marco-polo-reisen-gmbh.pdf>

Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

Ort, Datum

Unterschrift des Anmelders